© VIZAFOTO - FOTOLIA

ÖGWT
IHR SERVICE-NETZWERK

ÖGWT VORARLBERG SEMINAR
BILANZIERUNG 2015
EIN INTENSIV-TRAINING FÜR DIE PRAXIS

2. MAI 2016
FESTSPIELHAUS BREGENZ
PLATZ DER WIENER SYMPHONIKER 1
6900 BREGENZ

Wir verbinden Menschen und Wissen.

www.oegwt.at

ÖGWT VORARLBERG SEMINAR
BILANZIERUNG 2015
EIN INTENSIV-TRAINING FÜR DIE PRAXIS

Moderation

WP/StB MMag.
Klaus Wöginger
ÖGWT Landesleiter Vorarlberg
klaus.woeginger@bwd.at

Referenten

Univ.Lektor StB MMag.
Dr. Klaus Hilber
Präsident der Landesstelle Tirol der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
k.hilber@khwt.at

StB Mag. Dr.
Helmut Schuchter
Vize-Landespräsident der Landesstelle Tirol der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
helmut.schuchter@stauder-schuchter-kempf.at

Programm

ERMITTLUNG DER EINKÜNFTE UND DES EINKOMMENS

» KFZ-Sachbezug, Vorsteuerabzug und NoVA in Abhängigkeit von CO_2 Ausstoß bzw Antrieb
» Verlustvortrag bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern
» Verluste kapitalistischer Mitunternehmer, wie man das maßgebliche Kapitalkonto entwickelt
» Wegfall des Hälftesteuersatzes für die Veräußerung kapitalistischer Kommanditanteile bringt auch Vorteile
» Einschränkung der Topfsonderausgaben ab 2016 und Erweiterung der begünstigten Spendenempfänger
» Außergewöhnliche Belastungen: Alternativmedizin, Laserbehandlung, auswärtige Berufsaus-bildung, Kinderbetreuung

STEUERSÄTZE, ABSETZBETRÄGE, PRÄMIEN

» Normalsteuersätze und begünstigte Steuersätze bei ESt, KöSt, Immo-ESt und KeSt 2015 und ab 2016
» Absetzbeträge und Negativsteuer
» Kumulative Begünstigungen für die Anschaffung von Registrierkassen und wie man diese geltend macht
» Erhöhung der Forschungsprämie
» Befristete Prämie für die vorzeitige Umsetzung des Nichtraucherschutzes in Gastronomiebetrieben

BAO – REGISTRIERKASSEN

» Zusammenhang von Einzelaufzeichnungs-, Belegerteilungs-, und Registrierkassenpflicht
» Einzelaufzeichnungspflicht, Kalte-Hände-Regelung etc.
» Details zur Registrierkassenpflicht, Erleichterungen, Vereinfachungen und Sonderfälle
» Details zur Belegerteilungspflicht

Wir verbinden Menschen und Wissen.

Das „Arbeitsbuch Oberlaa 2016“ – ein für viele Jahre nützliches Nachschlagwerk mit zahlreichen Beiträgen, Übersichten, Tabellen etc. wartet auf Sie.

» Anforderungen an die Manipulationssicherheit einer Registrierkasse; Signaturerstellungseinheit und Implementierung der Sicherheitseinrichtung
» Verstöße und Sanktionen

KAPITALGESELLSCHAFTEN

» Neuerungen, die iZm der Offenlegung beim Firmenbuch zu beachten sind; Änderungen in Bilanz und Anhang
» Erleichterungen im Zwangstrafenverfahren
» Erbringung höchstpersönlicher Tätigkeiten
» Einlagenrückzahlungen, erstmalige Ermittlung des Standes der Innenfinanzierung
» Gewinnausschüttungen aus Gesellschaften mbH, Kapitalertragsteuer-Anmeldung, GSVG-Pflicht
» Besteuerung von GmbH-Gewinnen bzw. Ausschüttungen, Auswirkungen auf die Rechtsformwahl unter Beachtung von Geschäftsführungsvergütungen

IMMOBILIEN

» Aufteilung bebauter Grundstücke auf Grund/Boden und Gebäude, Anpassungsbedarf bei Altgebäuden, differenzierte Aufteilung entsprechend der Grundanteilverordnung
» Gebäudeabschreibung, Umstellung der Abschreibungssätze, nachträgliche Herstellungskosten und Abschreibung auf die Restnutzungsdauer
» Instandsetzungsaufwendungen für Wohngebäude
» Immo-ESt für Grundstücksveräußerungen, welche Fälle nicht dem erhöhten Sondersteuersatz von 30 % unterliegen

GRUNDERWERBSTEUER

» Das System der Grunderwerbsteuer ab 2016
» Ermittlung des Grundstückswertes, elektronische Bodenwertabfrage, Ermittlung der Nutzfläche, Nebenräume, Keller, Garagen, der neue Pauschalwertermittlungsrechner
» Gesellschafterwechsel und Anteilsvereinigungen bei Personen- und Kapitalgesellschaften, Treuhandschaften, Unternehmensgruppen, mittelbar gehaltene Beteiligungen
» Sonderfälle Hauptwohnsitzbefreiung, Zusammenrechnung, Betriebsübergabe etc.

UMSATZSTEUER

» Lieferungen und sonstige Leistungen, die dem ermäßigten Steuersatz von 13 % unterliegen, Abgrenzungsfragen, Vorrangregel, Besonderheiten bei der Beherbergung
» Vereinfachung der Vorsteuerüberrechnung bei Ist-Besteuerung; worauf es ankommt, damit eine Überrechnung funktioniert
» Abstellen von Fahrzeugen im Rahmen von Wohnungseigentumsgemeinschaften, Auswirkungen auf Vorsteuerabzug und Option auf Steuerpflicht
» Margenbesteuerung von Reiseleistungen an Private und an Unternehmer; Veranstaltung, Vermittlung, Besorgung

BETRUGSBEKÄMPFUNG

» Abzugsverbot für Barzahlungen an Subunternehmen und Strafbarkeit der Barzahlung von Löhnen im Baugewerbe
» Kontenregister und Meldung bestimmter Kapitalzuflüsse und Kapitalabflüsse durch österreichische Banken; was gemeldet wird und mögliche Konsequenzen daraus

SV, LOHNABGABEN, DIENSTGEBER, DIENSTNEHMER

» Rechtzeitige Versicherungsmeldung neuer Selbständiger
» Bezüge aus einer Kranken- oder Unfallversorgung
» Besondere Vorteile aus dem Dienstverhältnis
» Antragslose Arbeitnehmerveranlagung

IHR MEHRWERT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Nützen Sie den Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen, diskutieren Sie mit unseren Top-Experten Ihre individuellen Fragen und vernetzen Sie sich. Das ist ein zusätzlicher Mehrwert, der sich auf alle Fälle auszahlt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

IHRE ÖGWT
Ihr Servicenetzwerk

ORGANISATION

ÖGWT Vorarlberg, Mag. Christian Gerstgrasser,
E-Mail: *christian.gerstgrasser@oegwt.at*, Tel.: 05524/2149

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Antwortfax für das Seminar an, damit wir ausreichend Unterlagen bereitstellen können. **Achtung: Aufgrund der Registrierkassenpflicht gibt es vor Ort keine Bar-, Kreditkarten- oder Bankomatzahlung mehr. Sie erhalten eine Rechnung – bitte zahlen Sie diese vor dem Seminar ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

SEMINARORT

Festspielhaus Bregenz,
Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz
Der Seminarort verfügt über einen großen, modernen und komfortablen Saal mit ausreichend Platz.

SEMINARZIEL

Ein Seminar für Praktiker, gehalten von Praktikern, aufbauend auf das **„Arbeitsbuch Oberlaa 2016“**.
Wir philosophieren nicht, sondern wir sagen Ihnen, wie es wirklich geht.

FORTBILDUNG

Das Seminar gilt als fachliche Fortbildung im Ausmaß von 8 Fortbildungseinheiten im Sinne des WTBG.

TEILNEHMERKREIS

WirtschaftstreuhänderInnen, BerufsanwärterInnen, qualifizierte MitarbeiterInnen aus Wirtschaftstreuhandkanzleien, BilanzbuchhalterInnen

SEMINARBEITRAG

Netto EUR 166,67, Brutto inkl. 20 % MwSt. EUR 200,00
Seminarbeitrag inkl. Pausengetränke und Arbeitsbuch Oberlaa